

Paris, 31. März 2017

Airbus Safran Launchers und ONERA verstärken Kooperation zur gemeinsamen Vorbereitung der Zukunft der französischen und europäischen Raumfahrt

- **Partnerschaftsvereinbarung gilt für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich Startsysteme zur zivilen und militärischen Nutzung für die kommenden Jahrzehnte**
- **Vereinbarung setzt die Komplementarität der beiden Akteure nutzbringend ein und definiert die Bedingungen für eine künftige optimale Zusammenarbeit**
- **Lenkungsausschuss aus Mitgliedern beider Unternehmen eingerichtet, erste Forschungsthemen definiert**

Airbus Safran Launchers und das Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt in Frankreich – ONERA (Office National d'Etudes et de Recherches Aérospatiales) – haben beschlossen, ihre Kooperation zur Vorbereitung der Zukunft auszubauen.

Alain Charmeau, CEO von Airbus Safran Launchers, und Bruno Sainjon, Generaldirektor von ONERA, haben in Paris eine Partnerschaftsvereinbarung unterzeichnet. Diese wurde in den letzten Monaten von den Teams der beiden Unternehmen ausgearbeitet und legt die Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit fest.

Auf weltweiter Ebene bestehen im Bereich der Weltraum- und Verteidigungstechnologie enorme Herausforderungen in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit und technische Innovation. Die Partnerschaftsvereinbarung hat zum Ziel, die von ONERA durchgeführte Grundlagenarbeit auf dem Gebiet Systeme und Technologien für strategischen Transport und Weltraumtransport zu vertiefen und die Steuerung der gemeinsam durchgeführten Tätigkeiten im Bereich angewandte Forschung zu verbessern.

„Diese Vereinbarung ist langfristig angelegt und befasst sich mit den Technologien, die in den kommenden Jahrzehnten in zukünftigen Programmen für zivile und militärische Trägerraketen umgesetzt werden. Das Spektrum reicht von Feststoff- bis zu Kryoganantrieben und wird auf Basis hochmoderner digitaler Technologien entwickelt. Dadurch erfährt unser Unternehmen, das als industrieller Akteur mit der Entwicklung des Markts und den Anforderungen unserer institutionellen und kommerziellen Kunden Schritt halten muss, Verstärkung durch das französische Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt, das uns mit seinem weltweit anerkannten Know-how bei der Vorbereitung der Zukunft optimal unterstützen wird“, freute sich Alain Charmeau.

„Der Ende 2016 vom Verteidigungsminister unterzeichnete Vertrag über Ziele und Leistungen gibt ONERA für den Zeitraum von 2017 bis 2021 die Richtung vor. Er definiert vor allem die Erwartungen der Behörden – insbesondere der französischen Beschaffungsbehörde DGA, der französischen Raumfahrtbehörde CNES und des Ministeriums für Hochschulen und Forschung MESR – an ONERA in den Bereichen ballistische Flugkörper und Orbitalsysteme. Er bestätigt zudem das Interesse an einer starken Verbindung zwischen ONERA und der Industrie. Airbus Safran Launchers, beziehungsweise die Unternehmen, aus denen es entstanden ist, und ONERA arbeiten

natürlich schon seit mehreren Jahrzehnten regelmäßig zusammen. Der heute unterzeichnete Vertrag soll diese Kooperation stärken und strukturieren, um eine langfristige Partnerschaft zu ermöglichen. Mit Blick auf die strategische Bedeutung der zivilen wie auch der militärischen Raumfahrt und den zunehmenden Wettbewerb wird dieser Partnerschaftsvertrag das Angebot stärken, das Frankreich und Europa in Zukunft bieten können. Diese Partnerschaft ist richtungsweisend für die Forschung und die Vorbereitung der Zukunft. Durch sie bleiben wir auf weltweitem Spitzenniveau“, sagte Bruno Sainjon.

Die Teams von Airbus Safran Launchers und ONERA werden in den kommenden Monaten Arbeitsgruppen zu den einzelnen Themen bilden. Sie werden einem Lenkungsausschuss, der sich aus Mitgliedern der Leitungsgremien beider Partner zusammensetzt, über den Fortschritt ihrer Arbeiten Bericht erstatten.

Die 10 Forschungsthemen der Partner

- Modellierung des Verbrennungsvorgangs für Feststofftriebwerke
- Ressourcen zur Feststoffantriebserprobung
- Hybridantriebe
- Sauerstoff-Methanantriebe
- Instrumentierung von Prüfanlagen
- CFD-Codes (Computational Fluid Dynamics – numerische Strömungsmechanik)
- Disruptive Technologien für wiederverwendbare Träger
- Fortschrittliche System-Engineering-Verfahren
- Wiedereintritt von Weltraumschrott in die Erdatmosphäre
- Schutz vor elektromagnetischer Strahlung und Blitzeinschlag

Über Airbus Safran Launchers

Die Airbus Safran Launchers Gruppe entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist Airbus Safran Launchers Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. Airbus Safran Launchers und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrtausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. Airbus Safran Launchers ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit knapp 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielt der Konzern einen geschätzten Pro-Forma-Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro.

Über ONERA:

ONERA ist Frankreichs zentraler Akteur auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrtforschung. Das dem französischen Verteidigungsministerium unterstellte nationale Forschungszentrum beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter und verfügt über ein Budget von 230 Millionen Euro, mehr als die Hälfte davon entstammt kommerziellen Aufträgen. Als staatliche Einrichtung bereitet ONERA die künftige



Verteidigung vor, reagiert auf die kommenden Herausforderungen in der Luft- und Raumfahrt und unterstützt die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Forschungszentrum ist in allen Disziplinen und Technologien dieses Bereichs tätig. Alle großen zivilen und militärischen Luft- und Raumfahrtprogramme tragen DNA von ONERA in sich: Ariane, Airbus, Falcon, Rafale, Flugkörper, Hubschrauber, Triebwerke, Radare etc. Die weltweit angesehenen und vielfach ausgezeichneten Forscher der Einrichtung bilden zahlreiche Doktoranden aus.

Pressekontakt:

Astrid EMERIT +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@airbusafran-launchers.com

Julien WATELET +33.6.88.06.11.48

julien.watelet@airbusafran-launchers.com

www.airbusafran-launchers.com



<https://www.facebook.com/aslaunchers>



<https://www.instagram.com/aslaunchers>



<https://twitter.com/aslaunchers>

Guillaume BELAN +33 6 77 43 18 66

guillaume.belan@onera.fr

www.onera.fr

[@onera_fr](https://twitter.com/onera_fr)